

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 69 (1996)

Heft: 7

Vorwort: Holzauge, sei weiterhin wachsam!

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

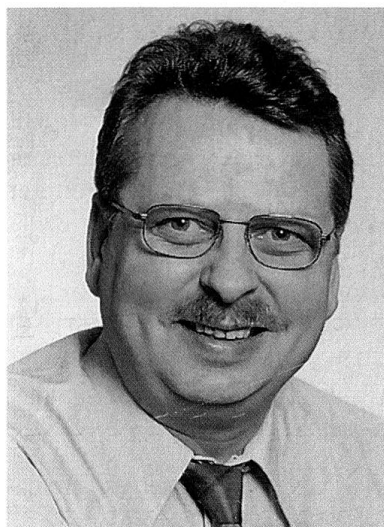
Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Holzauge, sei weiterhin wachsam!

Da beklagen sich «Generalitäten» beim Boss über die mangelnde Loyalität bestandener Militärjournalisten gegenüber dem EMD, nur weil ihnen gewisse kritische Zeitungsberichte nicht in den Kram passen.

Andere wiederum nutzen die Gunst der Stunde, wenn sie für die weitere Karriere Morgenluft wittern. Bei dieser Art von Pflichtbewusstsein geht der Schuss meistens nach hinten los. Denn wie heisst es im Buch «Militärpädagogik»: «In einer modern geführten Armee werden



Auftragstaktik und Kommunikation zu hohlen Begriffen, wenn der Unterstellte nicht zur Mitsprache und - um der Sache willen - auch zur Kritik berechtigt ist. Mitsprache und Kritik in dreifacher Hinsicht: in militärischen, ethischen und militärpolitischen Angelegenheiten.» Hinzu ist noch die zentrale Rolle der Information zu ergänzen: «Motivieren dank informieren!» - «...Und nur wer genügend informiert wird, ist auch willens, seine Vorgesetzten über alle Sachverhalte in Kenntnis zu setzen, die für die Erfüllung des Auftrags oder des Ausbildungsziels von Bedeutung sein könnten.»

In dieser Beziehung beneiden uns ausländische Kollegen um die völlig unabhängigen, aber kompetenten Militärzeitschriften wie die ASMZ, der «Schweizer Soldat» oder eben «Der Fourier» usw.

Sie alle garantieren jederzeit eine Berichterstattung für und nicht gegen eine vom Volk getragene Armee. Sie schreiben meistens aber nicht (nur) von 'oben nach unten' - sondern direkt von der Basis aus. Das wiederum sollte gerade für hohe Verantwortungsträger die Chance bieten, ihre jeweiligen Entscheidungen nicht mit Besserwisserei, sondern ausgewogen anpassend treffen zu können.

Dass auch das «einfache Fussvolk» in Sachen Armee - und somit das Gross der Bevölkerung - mündige Ansichten und gesunden Menschenverstand haben kann, ist weiter zu berücksichtigen.

Ein an und für sich simples Beispiel: In der Franziskanerkirche in Luzern wird das Opfer aufgenommen für eine private Kontaktstelle bei Militärproblemen. Dies sei grosszügig zu unterstützen, damit man den Dienstverweigerern kräftig unter die Arme greifen könne, wurde ausdrücklich 'von der Kanzel' verkündet. - Mit diesem «Gehalt» hätten wieder ein oder mehrere Pseudo-Sozialarbeiter(I)nnen wie Gott in Frankreich leben können. Ja, wenn «die Gläubigen» mitgemacht hätten. Dem war aber nicht so. Weit unter den üblichen Erwartungen fiel dieses «Opfer» aus.

Gerade heute können die «Generalität» & Co. froh darüber sein, dass es noch Leute gibt, die mit einem «wachsamem Auge» herumlaufen!

HEUTE 48 Seiten

4,9 Millionen Franken

68 Rappen betrugen im vergangenen Jahr die Land- und Sachschäden je Angehöriger der Armee (AdA) und Dienstag oder eben insgesamt 4,9 Millionen Franken. Unser Beitrag auf Seite 6

Jungfernflug im Oktober

«Der Fourier» war bei den Montagearbeiten des F/A-18-Kampfflugzeuges in Emmen dabei. 21

Leseraktion

Leserinnen und Leser von «Der Fourier» kommen im kommenden September in den Genuss einer besonderen Leseraktion. Mehr darüber finden Sie auf Seite 48

Rubriken

Impressum	2
Beförderungen	2
Die hellgrüne Reportage	3
Aus dem Zentralvorstand	12
Im Blickpunkt	13
In Kürze	15
Hellgrüner Sport	16
Hintergrund	17
Armee '95	19
Die Sonder-Reportage	21
Marktplatz	23
Medium	24
Weltrundschau	26
«Foursoft»	27
Stellenvermittlung	30
Sektionsnachrichten	31
Termine	43
SFV und Sektionen	44
Einkaufsführer	46
Leserangebot	48